Trochulus hispidus scheerpeltzi n. subsp.

Von Ernst Mikula, Wien.

Mit 2 Abbildungen.

Bei Exkursionen im Sengsengebirge in Oberösterreich in den Jahren 1947 und 1948 fand ich eine, anscheinend noch nicht bekannte, Höhenform der *Trochulus hispidus* (LINNAEUS). Herr Ä. EDLAUER aus Weidling bei Wien beschaffte 1950 weiteres Material vom obengenannten Fundort.

Diagnose Die Unterart ist vom typischen Trochulus hispidus und von der bereits bekannten Höhenform oreinos A. J. Wagner durch einen deutlich ausgeprägten stumpfen Kiel, der auf der Unterseite des Gehäuses von einer flachen Rinne begleitet wird, auffallend unterschieden.



Abb. 1. Trochulus hispidus scheerpeltzi n. subsp. Typus (Vergr. 4/1).

Beschreibung Das Gehäuse ist gelblich- bis rötlichbraun hornfarben. Die Skulptur ist oberseits unregelmäßig rippenstreifig, die Zwischenräume granuliert. Die Unterseite ist wesentlich weniger streifig und gegen den relativ engen (ca. 2 mm), offenen Nabel etwas abgeböscht. Das mehr oder weniger flachkonische Gewinde besteht aus 5 bis 5½ Umgängen, der letzte ist gegen die Mündung etwas herabgezogen. Die Mündung ist fast quadratisch bis rechteckig, der Oberrand dem Unterrand weit vorgezogen. Außenrand abgerundet, Spindelrand kurz abgesetzt, meist etwas umgeschlagen. Das Innere der Mündung ist mit einem weißlichen Kallus belegt, der Unterrand ist durch eine leistenartige Lippe verstärkt, die sich gegen den Außenrand verflacht. Mitunter tritt eine zahnartige Wölbung dieser Lippe auf. Das Tier ist schwärzlichgrau.

Maße in mm: Breite max. 7·3, min. 5·8, Durchschnitt 6·5.

Höhe max. 4·1, min. 2·9, Durchschnitt 3·2.

Verhältnis Höhe:Breite = 1:1·9 bis 1:2.

An at om i e Die Genitalorgane (Abb. 2) entsprechen denen der typischen Art. Penis, Epiphallus und Flagellum ungefähr von gleicher Länge, 4 Pfeilsäcke, meist 8 Glandulae mucosae (paarig). Bemerkenswert erscheint mir die Beobachtung, daß in einem Falle 6 Glandulae festgestellt wurden.

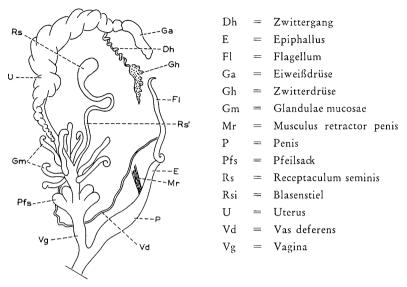


Abb. 2. Genitalorgane von Trochulus hispidus scheerpeltzi n. subsp. (Vergr. 10/1).

Locus typicus Sengsengebirge, nö. Hauptkar der Hohen Nock in 1600 bis 1800 m Höhe, an Stellen mit stufigen Alpenrasen durchsetzten niederen Kalkfelsabsätzen, an losen Blöcken und im Gesteinsschutt.

Weitere festgestellte Fundorte in den oberösterreichischen Alpen, auf welche die neue Unterart beschränkt zu sein scheint: Großer Priel, Aufstieg von der Prieler Alm auf den Kleinen Priel, Kaasberg zw. Hauptgipfel und Schwalbenmauer, im Bereiche des Kammes (alle leg. Prof. Franz). Großer Pyhrgas, Gipfel (leg. Prof. Franz und W Klemm). Feuerkogel im Höllengebirge (leg. W. H. Neuteboom). Mit Ausnahme des Kleinen Priel findet sich Tr. hispidus scheerpeltzi an allen Fundorten neben Cylindrus obtusus (Draparnaud).

Beziehungen Auf dem großen Pyhrgas wurden auch Übergänge zur typischen Form der hispida gefunden, bei denen der Kiel weniger stark ausgeprägt ist, jedoch noch eine Rinne unter demselben erkennen läßt. Bei der von A. J. Wagner beschriebenen Höhenform oreinos ist der letzte Umgang nur einfach gekantet.

Namengebung Ich widme diese Unterart meinem verehrten, ehemaligen Lehrer, Herrn Professor Dr. Scheerpeltz — Wien.

Material Der Typus befindet sich in meiner Sammlung in Wien. Paratypen liegen in den Sammlungen des Senckenberg-Museums Frankfurt am Main

(SMF 156983/3), der Herren A. Edlauer — Weidling bei Wien und W. Klemm — Wien, und in meiner Sammlung.

Ich danke an dieser Stelle Herrn A. Edlauer — Weidling bei Wien, der mich bei der Untersuchung der Schnecken und bei der Sezierung derselben in liebenswürdiger Weise unterstützte, und Herrn W. Klemm — Wien, welcher mir mit Hinweisen und Ratschlägen behilflich war.

Schriften

- WAGNER, A. J.: Beiträge zur Anatomie und Systematik der Stylomatophoren aus dem Gebiete der Monarchie und der angrenzenden Balkanländer. Denkschr. Akad. Wiss. math. natw. Kl. Wien, 1915, S. 56.
- KLEMM, W.: Gastropoda und Bivalva, in: H. FRANZ, Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. Innsbruck 1954, S. 258.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Molluskenkunde

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: 86

Autor(en)/Author(s): Mikula Ernst

Artikel/Article: Trochulus hispidus scheerpeltzi n. subsp. 91-93